CHRISTINE LAMBRECHT, MdB
BUNDESMINISTERIN DER JUSTIZ UND FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ

Herrn
Dr. Christoph Then
Keine Patente auf Saatgut!
Frohschammerstraße 14
80807 München

5. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Dr. Then,

vielen Dank für Ihr weiteres Schreiben vom 30. Juli 2020, mit dem Sie Ihr Interesse an einem weiteren Gespräch mit mir bekunden, um die Anliegen von No Patents on Seeds noch einmal im Einzelnen darzustellen.
Ich verstehe Ihre Anliegen und teile sie an vielen Stellen. Ich freue mich deshalb, Ihnen mitteilen zu können, dass es gelungen ist, das Thema Biopatente und die Entscheidung der Großen Beschwerdekammer des Europäischen Patentamts vom 14. Mai 2020 zum Ausschluss der Patentierbarkeit von Pflanzen und Tieren auf europäischer Ebene auf die Agenda zu setzen. Die EU-Ratsarbeitsgruppe Geistiges Eigentum und auch der Patentrechtsausschuss des Verwaltungsrats der Europäischen Patentorganisation werden sich noch in diesem Herbst mit diesen Fragen befassen. Im Vorfeld dieser Sitzungen wird die Fachabteilung ausloten, welche Interpretationsspielräume nach der Biopatentrichtlinie und dem Europäischen Patentübereinkommen bestehen.

Die Frage möglicher Interpretationsspielräume möchte ich dann gern im Rahmen eines Symposiums weiter vertiefen, das mein Haus in der ersten Hälfte des nächsten Jahres veranstalten wird. Ich möchte Sie einladen, bei der Gestaltung dieses Symposiums mitzuwirken und würde mich sehr freuen, wenn Sie Frau Dr. Pakuscher für einen Austausch zu der konzeptionellen Gestaltung des Symposiums zur Verfügung stünden, eventuell sogar einen Beitrag zu der Veranstaltung leisten könnten. Ich habe daher Frau Dr. Pakuscher gebeten, alsbald Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.

Ich darf Ihnen abschließend versichern, dass ich unseren Dialog zu den Fragen der Patentierbarkeit im Bereich der Biotechnologie sehr schätze. Zugleich ist mir bewusst, dass die Sie bewegenden Fragen nicht nur fachlich schwierig, sondern auch komplex sind und deswegen

eine Konsensfindung auf europäischer Ebene Geschick und Geduld erfordert. Mein Haus hat hier für die Bundesregierung mit der Änderung der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen und der damit verbundenen Einschränkung der Patentierbarkeit von Pflanzen und Tieren im Sinne des deutschen Gesetzgebers bereits viel erreicht. Ich bin zuversichtlich, dass unser Austausch weiter Früchte tragen wird.

Mit freundlichen Grüßen